

# INFO

---

## JAGSTTALBAHN



Ausgabe 1-2010

## Inhalt

Editorial .....	3
Termine 2010 .....	4
Wiederinbetriebnahme Widdern-Jagsthausen .....	5
Aus der Werkstatt - Teil 1 .....	6
Bahnhofsfest 25 Jahre Jagsttalbahnfreunde .....	8
Aus der Werkstatt - Teil 2 .....	10
Kurzmeldungen .....	12
Neues aus dem Jagsttalbahn-Lädle .....	13
Beitrittserklärung .....	15

## IMPRESSUM

INFO Jagsttalbahn ist das offizielle  
Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe  
BLZ. 620 918 00, Kto.-Nr. 8950008

Herausgeber: Jagsttalbahn-  
freunde e.V.

Das INFO erscheint bis zu 4x jährlich  
und ist kostenlos.

Sitz: Bahnhofstraße 8  
74677 Dörzbach

Ausgabe: 01-2010 Januar 2010

Fax: 07937-802721

Auflage: 2000 Exemplare

eMail: [post@jagsttalbahn.de](mailto:post@jagsttalbahn.de)

Aktuelles unter: [www.jagsttalbahn.de](http://www.jagsttalbahn.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung des Autors wieder.

Redaktion: Stefan Haag

Layout: Stefan Haag

Druck: O.D.E. Sindringen

Titel: VT 303  
(Bild:Christian  
Schmidt )

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

2009 war ein gutes Jahr für das Bemberle und für unseren Verein!

Mit zahlreichen Veranstaltungen haben wir unser 25-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert. Wir informierten über die Jagsttalbahn, über unsere Aktivitäten und unsere Ziele. Dabei sind wir immer auf sehr viel Interesse und Zuspruch gestoßen.

Bei den Fahrzeugaufarbeitungen und dem Gleisbau in Dörzbach haben wir gute Fortschritte erzielt. Näheres auf den folgenden Seiten.

Größtes Jubiläumsgeschenk ist, dass nun Dank des großen Engagements von Herrn Bürgermeister Halter ein aus mehreren Bausteinen bestehendes Finanzierungskonzept für die Wiederinbetriebnahme der Strecke von Widdern nach Jagsthausen entwickelt wurde. Derzeit (November 2009) ist davon auszugehen, dass die Entscheidungen und Beschlüsse, die nun sehr gut politisch vorbereitet sind, in den nächsten Monaten so erfolgen werden.

Damit wird unser Vereinsmotto „Wir bringen Geschichte in Bewegung“ jetzt endlich in der Realität, also auf dem Gleis, umgesetzt werden können.



Sehr viel Freude bereitet uns die Entwicklung nach der Teilnahme am Dorffest von Jagsthausen mit unserem Infostand. Wir dürfen nun einige neue Vereinsmitglieder aus Jagsthausen in unseren Reihen begrüßen, die zusammen einen Wagen am Bahnhof Jagsthausen aufarbeiten wollen.

Zum Schluss wie immer mein Appell für das Bemberle: Helfen Sie mit, machen Sie mit! Unterstützen Sie uns bei unseren Veranstaltungen und bei den Arbeitseinsätzen.

Michael Rothenhöfer  
1. Vorsitzender

## Termine 2010

08.01.- 10.01.2010	Echtdampf Hallentreffen in Karlsruhe
02.02.2010	Referat zur Jagsttalbahn auf dem Stammtisch des Vereins Furka Bergstrecke, Sektion Stuttgart ab 18:30 im "Haus am See" in Stuttgart-Hofen
13.02.2010	Pferdemarkt Dörzbach, 13 - 17 Uhr
08.05.2010	Mitgliederversammlung im Cafe Piano in Jagsthausen
09.05.2009	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
10.05.-15.05.2010	Arbeitswoche in Dörzbach
23.05.-24.05.2010	Pfingstmarkt Widdern, Tag des offenen Güterschuppens
06.06.2010	Bahnhofstag Jagsthausen
11.07.2010	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
29.07.-02.08.2010	Arbeitswoche in Dörzbach
12.09.2010	Tag des offenen Denkmals, Bahnhof Dörzbach 13 – 17 Uhr geöffnet
31.10.2010	Kerwe Widdern / Tag des offenen Güterschuppens

An den Dörzbacher Bahnhofstagen und am Pferdemarkt werden wir das Bahnhofsgebäude und den Lokschuppen in Dörzbach öffnen. Außerdem werden wir Kaffee, Kuchen und kalte Getränke anbieten. Erstmals werden wir dieses Jahr auch einen Bahnhofstag in Jagsthausen durchführen. Genaueres dazu im nächsten INFO.

In den Arbeitswochen werden wir mehrere Tage am Stück arbeiten. Das genaue Programm wird noch festgelegt. Die Arbeitswochen sind auch eine gute Gelegenheit für neue Mitmacher uns kennen zu lernen, bitte vorher mit uns Kontakt aufnehmen.

Weiterhin finden (fast) jeden Samstag Arbeitseinsätze in Dörzbach statt. Unsere Arbeitsgruppe in Widdern trifft sich in der Regel am ersten Samstag im Monat. Die Treffen der Arbeitsgruppe in Jagsthausen werden noch festgelegt und dann auf unserer Website veröffentlicht.

Aktuelle Termine finden Sie unter:

[www.jagsttalbahn.de](http://www.jagsttalbahn.de)

## Wiederinbetriebnahme Widdern-Jagsthausen von Michael Rothenhöfer

Nach den wertvollen Vorbereitungen durch unseren Unterstützerkreis (diesen werden wir im nächsten INFO vorstellen) und insbesondere Herrn Halters Engagement auf den verschiedensten politischen Bühnen hat an den wichtigen und entscheidenden Stellen ein Umdenken eingesetzt. Eine fahrende Jagsttalbahn wird als Element der Strukturförderung und damit zur Aufwertung der Region als sehr gut geeignet gesehen. Es geht also nicht mehr um das „ob“ sondern jetzt nur noch um das „wie“. Nachdem jetzt mit den entsprechenden Beschlüssen zur Finanzierung der Infrastruktur, also der Generalreparatur der Gleisanlagen und für den Neubau eines Lokschuppens in Widdern, durch die öffentliche Hand gerechnet werden kann, hat für uns nun die Aufarbeitung der Fahrzeuge höchste Priorität.

Die Arbeitsgruppe Widdern wird die Aufarbeitung des Wagens 89 fortsetzen. Zusätzlich wird dort der Flachwagen 435 als Baufahrzeug gerichtet.

Die Sommerwagen warten in Bieringen auf ihre Aufarbeitung  
(Bild: Michael Rothenhöfer)

Unsere neue Arbeitsgruppe in Jagsthausen wird unter Leitung von Volker Elgner dort mit der Aufarbeitung des Sommerwagens 113 beginnen.

Die zugehörigen Komponenten wie z. B. Radsätze, Lager und Bremsanlagen werden in der Werkstatt Dörzbach fit gemacht. In Dörzbach wird weiterhin der Barwagen 371 hauptuntersucht.

Im Gegensatz zur Finanzierung der Infrastruktur können wir derzeit leider nicht mit öffentlichen Zuschüssen zur Aufarbeitung unserer Fahrzeuge rechnen. Hier sind wir auf Spenden, Sponsoring und vor allem auf ehrenamtliche Arbeitsleistungen angewiesen. Hier gibt es für jede Frau und jeden Mann Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Machen Sie in Widdern, Jagsthausen oder Dörzbach mit damit das Bemerkte wieder fahren kann!



## Aus der Werkstatt - Teil 1 von Stefan Däuber, Stefan Haag

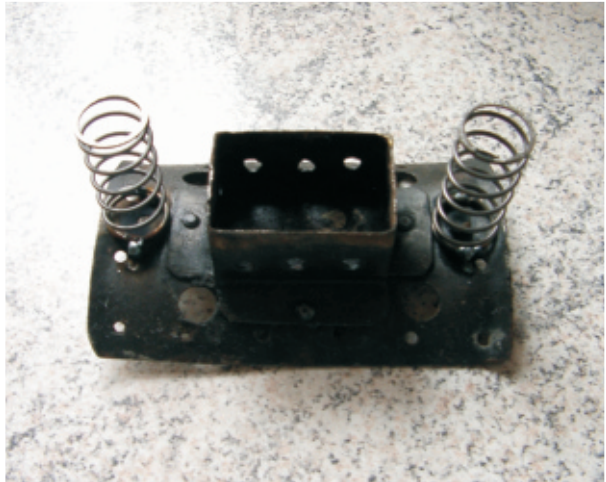
### Arbeiten an Wagen 89 in Widdern schreiben voran

Während der vergangenen Monate wurde, nachdem die Achsen und die Bremseinrichtung entfernt waren, der Rahmen komplett entrostet und neu lackiert.

Die ausgebauten Achsen wurden in der Werkstatt in Dörzbach auf ihre Maßhaltigkeit überprüft. Bei der Demontage der Lagerkästen stellte sich jedoch heraus, dass es erforderlich ist, die Schmierpolster zu erset-

Oben: An diesem Blech werden die Schmierpolster für die Achslager (Gleitlager) des Wagens Nr. 89 angenäht. Die Federn drücken das Schmierpolster von unten auf die Achse.

Mitte: Und so sieht das ganze dann mit aufgenähtem Schmierpolster aus.  
(Bilder: Stefan Däuber)  
Unten: Schmierpolster und Filzdichtung in ein Achslagergehäuse eingebaut (links das Unterteil, rechts das Oberteil)  
(Bild: Stefan Haag)



zen und neue Dichtungen einzubauen, da diese sehr stark in Mitleiden- schaft gezogen waren.

Derzeit laufen die Vorbereitungen das Dach und die Außenwände zu erneuern, so dass der Wagen seinem historischen Aussehen entspricht.

### **Flachwagen Nr. 754**

Nachdem schon vor einiger Zeit der Wagen 754 als Flachwagen fertig gestellt wurde, sind nun die aufsteckbaren Seitenwände in Arbeit. Auch hier mussten die Metallrahmen erst einmal gründlich entrostet werden. Danach wurden sie grundiert und lackiert. Als nächstes erhalten sie wieder eine Holzfüllung.



Und hier kommen die Achslager drauf. (Bild: Stefan Haag)



VT 303 von unten  
(Bild: Christian Schmidt)

### **VT 303**

Nachdem Gleis 3 fertig war (siehe auch Seite 12), bestand wieder eine Schienenverbindung zwischen den beiden Lokschuppen und VT 303 konnte in das Reparaturhaus „umziehen“. Dank der dortigen Grube konnten wir ihn endlich einmal von unten in Augenschein nehmen. Dort konnten dann auch die neuen Anstoßkappen zum Einsatz kommen und erhielten erst mal ein „benutztes“ Aussehen.

## Bahnhofsfest 25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V. ein Bilderbogen



links: Im Reparaturhaus beginnt der Aufbau des Unterbaus für die Echtdampfanlage mit Gerüstteilen.

mitte, links und rechts: Im Güterschuppen entsteht eine Ilm Anlage.

Alle Bilder dieser Doppelseite: Christian Schmidt



Im Lokschuppen wird die große H0e Modulanlage aufgebaut

rechts: Dörzbachs Bürgermeister Willi Schmitt und Herr Juan Zelko (Brauerei Diestelhäuser) beim Fassbieranstich







oben: Bahnhof Jagsthausen auf der H0e Modulanlage im Lokschuppen

mitte: die Echtdampf-Dampflokomotive wird mit Betriebsstoffen versorgt

unten: Bahnhof Dörzbach (Modell, H0e) in Dörzbach (echter Lokschuppen)



## Aus der Werkstatt - Teil 2 von Frieder Strohm

### Sandstrahlaktion Flachwagen Nr. 435

Aufgrund der Tatsache, dass die Pläne für Widdern-Jagsthausen immer konkreter werden, begab ich mich auf die Suche nach einer günstigen Möglichkeit Sandstrahlarbeiten durchführen zu lassen. Das Entrosten mit der Bürste ist doch eine sehr zeitraubende und mit viel Dreck verbundene Tätigkeit. Fündig wurde ich bei der Fa. Schoen in Widdern.

Bei den Gesprächen mit Hr. Schoen zeigte sich, dass er aktuell Zeit hätte etwas für uns zu tun. Allerdings sind alle Wagenprojekte im Moment noch

nicht soweit fortgeschritten, dass man bereits hätte sandstrahlen können. So begab ich mich gedanklich auf die Suche und landete schließlich beim Flachwagen 435. Dieser Wagen wird zusammen mit dem baugleichen Flachwagen 754, der bereits fertig in Dörzbach steht (Stefan Haag berichtet), für Bauzüge benötigt werden. Die weiteren Vorzüge waren, dass der Wagen bereits seit der Betriebseinstellung in Widdern steht und noch in einem ganz ordentlichen Zustand ist. Als Heeresfeldbahnfahrzeug sollte dieser Wagen sehr einfach zu zerlegen sein.



Der Rahmen und die Drehgestelle sind vorbereitet  
(Bild: Frieder Strohm)

Bei einer ersten Untersuchung zeigte sich, dass alle Bolzen und Schieber relativ leicht wieder gangbar gemacht werden konnten und damit die Möglichkeit bestand den Wagen zu zerlegen.

Nach Terminabsprache meldete sich die Fa. Schoen auf den 2. Oktober an. Am Tag vorher zerlegte ich mithilfe meines Traktors den Wagen und postierte den Rahmen auf zwei Rollböcken. Die Drehgestelle kamen auf zwei kleine Werkstattwagen.

Am nächsten Tag führte die Fa. Schoen die Sandstrahlarbeiten durch und Stefan Däuber, der zur Verstärkung kam, grundierte gleich die zwei Drehgestelle. Clemens und Willi kamen aus Dörzbach mit einem großen Anhänger (den die Firma GHL Fahrzeugtechnik aus Dörzbach uns kostenlos zu Verfügung gestellt hatte) und transportierten die 4 Achsen nach Dörzbach, die dort in der Werkstatt



aufgearbeitet werden.

Inzwischen sind die Drehgestelle, der Rahmen und die Kupplungsteile alle grundiert und so gegen neues Rosten gesichert. Der Decklack wird erst im nächsten Frühjahr bei besserer Witterung aufgebracht.

Ein Danke der Fa. Schoen, die die Arbeiten gegen Spendenbescheinigung ausgeführt hat. Ein Danke auch Friseur Georg in Möckmühl, der uns einen Teil des Strahlmittels gesponsert hat.



oben: der Rahmen von Wagen 435 wird gestrahlt  
(Bild: Stefan Haag)  
links: nach dem Grundieren  
(Bild: Frieder Strohm)

## **Kurzmeldungen von Stefan Haag, Jens Wilkes**

### **Gleisbau Bf Dörzbach**

Rechtzeitig zum Bahnfest hat Gleis 3 noch den Lokschuppen erreicht. Einige Wochen später wurde die Weiche 10, die direkt vor dem Lokschuppen liegt, auch gleich noch gestopft.

### **Jagsttalbahnfahrzeuge auf Reisen**

Am 30.05.2009 war im Jagsttal wieder einiges geboten. Firma Richter Spezialtransporte und Firma Wirtz haben uns geholfen, drei Personenwagen zu transportieren.

Zahlreiche Schaulustige hatten sich eingefunden, als wir in Bieringen zunächst den kleinen MD 116 und später MD 15 mit Muskelkraft aus dem hohen Gras herausgeschoben und mit Kranhilfe der Fa. Wirtz auf den Tieflader der Fa. Richter verladen haben.

Die größere Herausforderung bestand an diesem Tag jedoch darin, den seit mehreren Jahren bei der Schreinerei Reuter in Dörzbach abgestellten württembergischen MD 1 zum Bahnhof zurück zu transportieren. MD 1 wurde mit unseren Werkstattwinden vor der Schreinerei angehoben und auf den Tieflader abgelassen. Allen Beteiligten - vor allem unseren Transportfirmen - sei ein ganz großer Dank ausgesprochen für diese reibungslos verlaufene und teilweise knifflige Transportaktion. Wir bedanken uns auch bei der Schreinerei Reuter, dass der 1896 gebaute MD 1 einige Jahre ihr wohlbehüteter Gast sein durfte.



Bilder: Stefan Haag (1), Jens Wilkes (2)

## Neues aus dem Jagsttalbahn-Lädle

### Neue Tassen

Unsere beliebte Jagsttalbahntasse ist nun mit einem neuen Motiv erhältlich.

Diesmal ist unser Krokodil (V22-01 bzw. V22-02) auf der Tasse abgebildet.

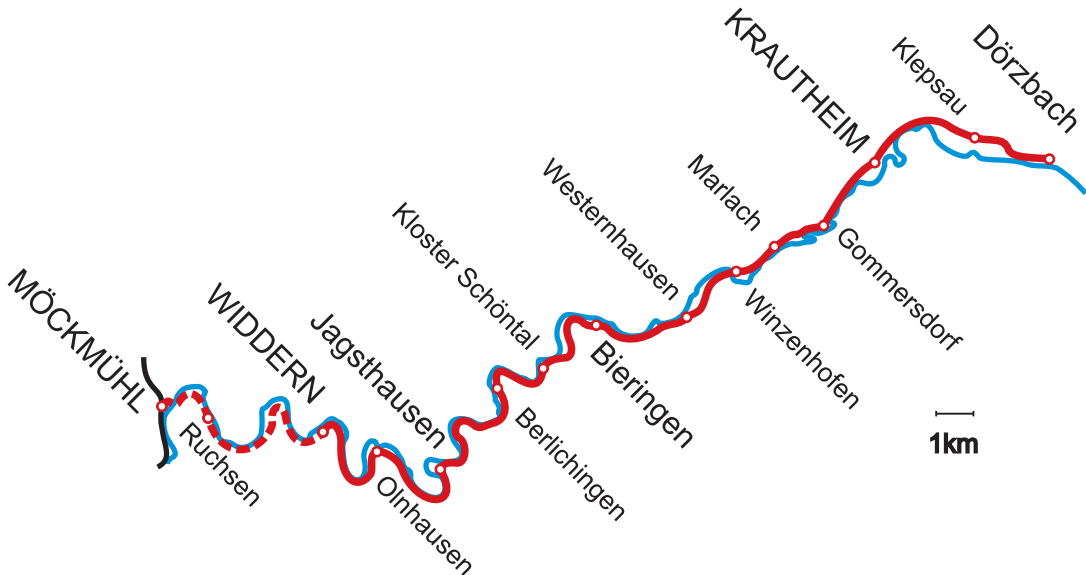
Auch vom alten Motiv (Lok 24 "Kunigunde") sind noch Tassen lieferbar.

Der Preis für die Tassen liegt weiterhin bei 3,00 Euro. Zwei Tassen erhalten Sie für 5,50 Euro, sechs für 15,00 Euro, auch mit verschiedenen Motiven.

Bestellen können Sie die Tasse mit dem Bestellschein auf Seite 14 oder in unseren "web-Lädle" unter [www.jagsttalbahn.de](http://www.jagsttalbahn.de)



### Zur Orientierung - die Strecke



## Jagsttalbahn-Lädle Bestellschein

Hiermit bestelle ich:

Anz.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Kartonmodellbausatz Bf. Widdern und Westernhausen	3,50 EUR	
	Rietze Bus Jagsttalbahn (H0-Modell)	14,50 EUR	
	Jagsttalbahn-Cap	3,50 EUR	
	Jagsttalbahn T-Shirt Größe: (M, L oder XL)	14,50 EUR	
	Jagsttalbahn Baumwolltasche	2,50 EUR	
	Krawattennadel	24,50 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Krokodil)	3,00 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Kunigunde)	3,00 EUR	
	Gmeinder Lokomotiven	19,80 EUR	
	Eisenbahnromantik - Die faszinierende Welt der Schiene	16,90 EUR	
	Eisenbahnromantik - Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken	16,90 EUR	
	Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG	29,90 EUR	
	DVD "Volldampf auf der Jagsttalbahn"	15,95 EUR	
	An den Ufern der Jagst	14,50 EUR	
	25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V.	5,00 EUR	
Porto und Verpackung			4,95 EUR
Summe			

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte per Post an: Jagsttalbahnfreunde e.V., Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach  
Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Rechnung, deren Betrag Sie bitte auf unser dort angegebenes Konto einzahlen.

Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.

## Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 03/09) 34 Euro für Einzelmitglieder, 100 Euro für juristische Personen, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift des Beitretenden: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber (wenn nicht Beitretender): \_\_\_\_\_

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach  
Bankverbindung: Kto.-Nr. 8950008,  
Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00)

In unsrer kostenlosen Vereinsschrift **INFO Jagsttalbahn** informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten. Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Interesse?

Dann setzen Sie sich mit einer E-Mail an [post@jagsttalbahn.de](mailto:post@jagsttalbahn.de) mit uns in Verbindung. Wir sind Ihnen gerne bei der Erstellung Ihrer Anzeige behilflich.